

Hockey: Bundesligist muss an Chancenverwertung arbeiten

TSVMH nicht effektiv genug

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Martin

MANNHEIM. Während die Damen des Mannheimer HC unter ihrem neuen Trainer Philipp Stahr zum Auftakt vier Punkte holten und damit optimistisch auf den weiteren Rundenverlauf in der Feldhockey-Bundesliga blicken können, gab es bei den Damen des Lokalrivalen TSV Mannheim Hockey hängende Köpfe. Nur ein Zähler aus dem direkten Duell gegen den Aufsteiger TuS Lichterfelde war für die Schwarz-Weiß-Roten in Sachen Klassenerhalt eigentlich zu wenig.

„Die nachfolgende 0:6-Pleite gegen den Berliner HC war dann auch nichts, um Selbstvertrauen daraus zu ziehen. Es bleibt dasselbe Problem, wie in den vergangenen Jahren. Wir erspielen uns Torchancen, aber wir machen sie nicht rein“, sagt TSVMH-Coach Uli Weise und wünscht sich, dass sich dies wenn möglich schon am Sonntag (15 Uhr) ändert.

In Braunschweig unter Druck

Dann sind die TSV-Damen beim Mitkonkurrenten Eintracht Braunschweig zu Gast. „In solchen Spielen muss man seine Punkte holen, wenn man in der Liga bleiben will“, ist Weise bewusst, dass die Begegnung in Niedersachsen faktisch als Sechspunkte-Spiel einzuordnen ist.

Hockey: Aufsteiger TSVMH bei Uhlenhorst Mühlheim gefordert

Defensive stärken

MANNHEIM. Sechs Punkte für beide Mannheimer Teams in der Feldhockey-Bundesliga der Herren – das konnte sich zum Saisonauftakt wahrlich sehen lassen. Dabei waren die zwei Siege für die Herren des TSV Mannheim Hockey sicherlich die größere Überraschung, denn dass der Aufsteiger gleich beide Heimspiele gegen BW Berlin und den Berliner HC mit jeweils 5:4 für sich entscheiden würde, hatte selbst TSVMH-Trainer Stephan Decher nicht auf der Rechnung.

„Dass wir gleich beide Spiele gewinnen und dabei auch noch zehn Tore schießen, war nicht zu erwarten“, weiß Decher, dass die gesammelten Zähler in Sachen Klassenerhalt bereits Gold wert sein könnten. Am Sonntag (14 Uhr) steht für die TSVMH-Herren beim HTC Uhlenhorst Mühlheim nun das erste Auswärtsspiel an. „In Mühlheim wartet eine ganz schwere Aufgabe auf uns. Da müssen wir defensiv noch besser stehen“, sagt der TSV-Coach.